

## Ich kann was

Im Projekt Ich kann was wird an der Josef-Landes-Schule eine Schülerfirma gegründet, deren Zweck die selbständige Herstellung und Vermarktung des Schulmittagessens ist. Kunden der Firma sind die Schülerinnen und Schüler, die in den Ganztagsklassen der Josef-Landes-Schule unterrichtet werden.

Einmal die Woche bereiteten sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer 7. Klasse ein Mittagessen zu, das sie anschließend den Schülerinnen und Schülern sowie anwesenden Lehrern servieren. Eine zweite Gruppe, die aus Schülerinnen und Schülern einer 9. Klasse bestehen wird, soll an einem anderen Tag Gerichte für die große Pause zubereiten und verkaufen.

Die Anzahl der zuzubereitenden Mittagessen wird nicht mehr als 40 betragen. Als weitere Kunden der Schülerfirma sind externe Nutzer angedacht, die das Catering-Angebot der Schülerfirma bei Veranstaltungen nutzen.

Wichtige Elemente der Umsetzung des Projektes sind Planung, Einkauf, Herstellung der Speisen, Dekoration, Tischservice, Reinigung und Hygiene. Neben der Herstellung des Schulmittagessens sind die betriebswirtschaftliche Kalkulation sowie die Abrechnung wichtige Aufgaben, die die Schülerinnen und Schüler des Projektes im Rahmen der Schülerfirma bewältigen sollen.

Ziel des Projektes ist die Kompetenzsteigerung der Jugendlichen in den Bereichen Hauswirtschaft und Betriebswirtschaft. Im Rahmen des Projektes sollen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mehr Zutrauen in ihre eigenen Fähigkeiten bekommen. Mit zunehmender Projektdauer wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mehr Selbständigkeit und Eigenverantwortung übertragen.

In einem zweiten Projektteil wird von Schülern ein mobiler Pizzaofen gebaut, den die Schülerfirma anschließend auch benutzen kann.



**Projektzeitraum:**  
Juli 2009 - Dezember 2009

**Projektträger/in:**  
Förderverein  
Josef-Landes-Schule e.V.

**Projektteilnehmer/-innen:**  
8 Jugendliche (geplant)

Gefördert von

